

Sarder, Saphir, Amethyst – Stationenkonzert zu Materie und Edelstein

Am Sonntag, 22. Januar, 16 Uhr gibt es ein geistliches Stationenkonzert an den drei Orgeln der Ulmer Wengenkirche. Die kosmologische Geschichte der Materie, ihre Verkrustung auf der Erdoberfläche und die Zersetzung von Granit zu Kaolin werden von Dekanatskirchenmusiker Andreas Weil musikalisch interpretiert. In Impulsen geht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel den Weg vom Sternenstaub über Granit bis zum Ton mit und widmet sich besonders der Bedeutung der Edelsteine in Glaube und Bibel. In drei Improvisationen reflektiert Andreas Weil Farbe, Form und Botschaft von Sarder, Saphir und Amethyst unter dem Leitmotiv der christlichen Tugend der „nüchternen Trunkenheit“. Es werden Kirchenlieder einbezogen, die sich der Sprache der Edelsteine bedienen, wie etwa „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, beide von Philipp Nicolai. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Ein Edelstein-Leporello mit Impulsen kann kostenlos unter 0731/9206010, dekanat.eu@drs.de angefordert werden.